

# Pressekonferenz

## „An den Gärtnerhöfen – Ein Quartier im Wandel“

Dienstag, 15.08.2023, 11.00-12.00 Uhr

Konferenzraum Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

### Zitate

Torsten Böttcher, Vorstand Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG:

„Wir läuten nun den letzten Teil unserer umfassenden Quartiersmodernisierung und -sanierung im Donauviertel ein. Der Neubau von insgesamt sieben Wohngebäuden komplettiert das bisher kostspieligste Gesamtprojekt in der ›Wiederaufbau‹-Geschichte. Wir bringen das Projekt auch tatsächlich zur Umsetzung: Für ein sozial orientiertes Wohnungsunternehmen sind die heutigen Zeiten nicht leicht: Lieferkettenprobleme infolge der Corona-Pandemie, Verwirrung bei der staatlichen Förderung für bezahlbaren und klimaschonenden Wohnraum, steigende Zinsen, Fachkräfte- und Materialmangel sowie Preisexplosionen seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine. Es türmen sich viele Herausforderungen.“

Heinz-Joachim Westphal, Vorstand Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG:

„Wichtig ist es, Partner an seiner Seite zu haben, die wissen, wie wichtig die sozial orientierte Wohnungswirtschaft als Stabilitäts Pfeiler ist. Zu nennen sind an dieser Stelle die Stadt Braunschweig, die Investitions- und Förderbank Niedersachsen [NBank], die Braunschweigische Landessparkasse und die HANKE Bau- und Projektentwicklungs GmbH.“

Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Dr. Thorsten Kornblum:

„Die Prognosen zeigen, dass wir weiterhin mehr gute und zugleich bezahlbare Wohnungen besonders für Familien benötigen. Dazu leistet das Projekt „An den Gärtnerhöfen“ der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ einen vorbildlichen Beitrag. Mit 70 Prozent übertrifft das Projekt die städtische Quote für den Anteil des sozialen Wohnungsbaus um mehr als das doppelte. Braunschweigs Attraktivität zum Leben und Arbeiten weiter zu steigern und allen Menschen, die unsere Stadt als dauerhaften Lebensmittelpunkt wählen, ein attraktives Zuhause zu ermöglichen, bleibt weiterhin unser gemeinsames Ziel.“

Dr. Ulf Meier, NBank Vorstandsmitglied:

„Im vergangenen Jahr hat die NBank in Niedersachsen mehr als 2.700 Wohnungen gefördert – mehr als jemals zuvor seit der Gründung der Bank vor fast 20 Jahren. Die investierte Summe lag über 350 Millionen Euro. Im laufenden Jahr wird dieses Rekordergebnis voraussichtlich sogar noch einmal übertroffen. Im ersten Halbjahr wurden bereits annähernd 1.250 Wohnungen bewilligt. Das Gesamtfördervolumen dafür beträgt 228 Millionen Euro. Braunschweig ist besonders stark darin, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Im ersten Halbjahr 2023 wurde bereits der Bau von 179 Wohnungen über eine Fördersumme von mehr als 33 Millionen Euro bewilligt. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 271 Wohnungen mit einer Fördersumme von rund 64 Millionen Euro. Die Wohnraumförderung ist weiterhin sehr erfolgreich und wird intensiv in Anspruch genommen. Und welche Ergebnisse damit erzielt werden, zeigt das Beispiel Braunschweig und insbesondere das von der NBank geförderte Projekt „An den Gärtnerhöfen“ eindrucksvoll.“

Dr. Ingo Lippmann, Vorstand Firmenkunden & Private Banking der Braunschweigischen Landessparkasse:

„Ich freue mich sehr, dass die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ dieses wichtige Projekt für den sozialen Wohnungsbau in Braunschweig mit uns als Finanzierungspartner realisiert. Besonders hervorzuheben ist hierbei die 30jährige Zinssicherung, mit der wir der ›Wiederaufbau‹ eine langfristige Kalkulationsgrundlage geben können.“

Olaf Küpper, HANKE Bau- und Projektentwicklungs GmbH:

„Wir freuen uns, mit der ›Wiederaufbau‹ die über sechs Jahre gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Projekt fortsetzen zu können. Ein Projekt dieser Größe ist für uns, einem regional ansässigen Mittelständler, immer eine große Herausforderung. Wie in jedem Bauvorhaben ergeben sich kleinere und größere Herausforderungen, die wir aber gemeinsam mit der ›Wiederaufbau‹ fokussiert angehen und lösen werden.“

**Rückfragen beantwortet gern:**

Vicky Köhler, Pressesprecherin

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Tel.: 0531/5903-225 oder 0159/04523225

E-Mail: [v.koehler@wiederaufbau.de](mailto:v.koehler@wiederaufbau.de)